

Herzlichen Dank - 900 Weihnachtspäckchen für Kinder in Temeswar/Rumänien von Kindern aus der Region

Das Team um Alois Weiler aus Kiblegg sammelt schon 16 Jahre in Zusammenarbeit mit dem Ladies Circle Ravensburg in den Kindergärten und Schulen in der Region Weihnachtspäckchen für Kinder in Rumänien.

Ein Jahr nach dem Tod von Pater Berno Rupp wurde in Abstimmung mit der "Pater-Berno-Stiftung" und Pater Martin vom Kloster in Temeswar der Transport dieser Päckchen vom 11.-14.11.2018 durchgeführt. Die Notwendigkeit dieser Weihnachtspäckchen-Aktion zeigte uns Pater Martin vor Ort wieder eindringlich auf. Eine erneut gestiegene Anzahl von Hilferufen an das Kloster von Kindergärten und Schulen, vor allem außerhalb von Temeswar, kann nur zusammen mit anderen Organisationen aus unserem Bereich gemeistert werden.

Trotz Arbeit ist Not und Armut ein tägliches Bild. Die

geringen Löhne reichen kaum zum Lebensunterhalt und so bleibt für viele nach wie vor ein Weihnachtsgeschenk unbezahlbar.

Die Päckchen wurden am 09.11.2018 von uns entgegengenommen oder eingesammelt. Am 11.11.2018 wurden diese dann, mit einer großen Anzahl weiterer Hilfspakete aus Meckenbeuren, in den Transporter der „Pater-Berno-Stiftung“ sowie einen privat gesponserten Anhänger verladen. Die Fahrt startete um 22.00 Uhr. Jeder vom Team meisterte seine Fahrstrecke und so trafen wir am nächsten Tag um etwa 17:00 Uhr im Kloster St. Elisabeth in Temeswar ein. Hier wurden wir herzlich und freudig von Pater Martin erwartet. Mit Stolz konnten wir mitteilen, dass fast die gleiche An-



Alle Päckchen sind im neu renovierten Sortier- und Verteilzimmer angekommen Fotos: privat



Pater Martin freute sich sehr über die Geldspende

zahl an Päckchen wie im letzten Jahr im Transport war. Da Pater Martin am Abend noch einen St. Martins Umzug organisiert hatte, wurde beschlossen, die Ladung erst am nächsten Morgen auszuladen. Zunächst bestaunten wir die vielen jungen Familien, die sich vor der Kirche zu diesem Umzug einfanden. Dann vertraten wir uns bei einem Spaziergang in Temeswar die Füße nach der langen Fahrt und bestaunten die Fortschritte in dieser Stadt. Wir wussten dabei aber genau, dass diese leider nicht bei den Ärmsten der Stadt ankamen. Zurück im Kloster konnten wir beim Abendessen noch lange mit Pater Martin über die Situation vor Ort sprechen. Seine Kraft und Einstellung gab uns allen ein gutes Gefühl für die Zukunft.

Am nächsten Tag luden wir dann den Transporter aus und brachten die Päckchen in das neu renovierte Sortier- und Verteilzimmer im Kloster. Hier werden diese in den nächsten Tagen von freiwilligen Helfern durchgeschaut, sortiert und den einzelnen Kindergärten und Schulen zugeordnet. Das Sortieren ist notwendig, da es Päckchen mit mehr oder weniger Inhalt gibt, die auch unter diesen Umständen, zu Neid und Eifersucht unter den Kindern führen können. Vor der Rückfahrt übergab Alois Weiler noch im Auftrag der Fasnetsgruppe „Wase-moos“ des Kirchenchors Hannover eine Geldspende für das Projekt „Frauenhaus in Temeswar“ an Pater Martin, der sich ganz herzlich für alles bedankte. Anschließend machten wir uns auf die Heimfahrt,

die mit einer Übernachtung in Budapest am 14.11.2018 gegen Abend zu Ende ging.

Ein großes Dankeschön an das Fahrerteam, bestehend aus Uli Flechner, Hans- Joachim Wachsmuth, Alois Weiler und Thomas Fischer, der auch hier vor Ort für den Kontakt zwischen Kindergärten und Schulen zuständig ist. Vor allem aber ein großes Dankeschön an alle Kinder und Eltern, die all diese Päckchen so schön und mit viel Freude gepackt und gestaltet haben und damit diese Aktion erst möglich machten.

Ein weiterer Dank gilt auch den Organisatoren vor Ort, angefangen bei dem Ladies Circle aus Ravensburg, der uns den größten Anteil an Weihnachtstüten organisiert, eingesammelt und gebracht hat.

Folgende Kindergärten und Schulen konnten sich beteiligen: der Kindergarten und die Grundschule Fleischwangen. Aus Ravensburg die Grund- und Realschule Klösterle, die Grundschulen Neuwiesen, Weststadt, Weissenau, die Grund- und Förderschule St. Christina, sowie die Kindergärten Gut Betha, St. Franziskus und die Kindertagesstätte St. Norbert aus Weingartshof. Aus Eschach die Stefan-Rahl-Grundschule. Aus Wangen die Grundschulen Bergerhöhe und Im Ebnet. Aus Kißlegg die Grund- und Werkrealschule, die Realschule, der Naturkindergarten und die Eltern-Kind-Turnen Gruppe. Aus Oberteuringen die Teuringer-Tal-Schule. Der Kindergarten St. Maria aus Wolfegg/Rötenbach und der Kindergarten Müllewapp aus Vogt, der in diesem Jahr das 11. Mal mit vielen Päckchen an dieser Aktion teilnahm. Dazu kamen noch Privathaushalte, die ebenfalls Weihnachtstüten angeliefert haben.

Nochmals herzlichen Dank an alle, die die Aktion „Weihnachtspäckchen für Rumänien 2018“ so erfolgreich unterstützt und durchgeführt haben.

Auch für **2019** ist im November wieder ein Transport geplant. Dafür bitten wir schon heute um Ihre Unterstützung –

für strahlende Kinderaugen in Temeswar.

Für Informationen steht Alois Weiler gerne zur Verfügung, Mail: weilers-schoene-reisen@web.de

Thomas Fischer für das Team



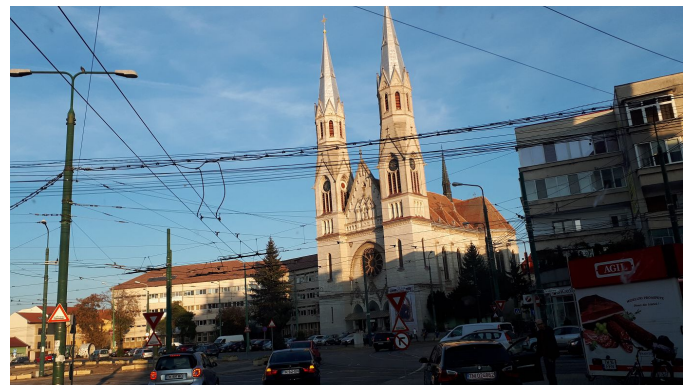
Hinter Wien - endlich Frühstück nach durchgefahrener Nacht



Immer wieder spannend – die Grenzüberfahrt nach Ungarn



An der Zufahrt nach Temeswar - viele Neubauten am Stadtrand



Das Kloster St. Elisabeth strahlt in der Abendsonne



Viele junge Familien treffen sich vor der Kirche zum Martinsumzug



Ein Abendspaziergang in der Fußgängerzone von Temeswar